

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Emerging Markets Corporate Bond Fund, ein auf US-Dollar lautender Teilfonds des Aberdeen Standard SICAV I, K Acc Hedged EUR Aktien (ISIN: LU2280632238). Der Fonds wird von abrdn Investments Luxembourg S.A. verwaltet.

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Anlageziel

Der Fonds strebt eine Kombination aus Ertrag und Wachstum an, indem er vor allem in Anleihen (die wie Darlehen fest oder variabel verzinslich sind) von Unternehmen, Regierungen oder anderen Emittenten in Schwellenländermärkten investiert.

Ziel des Fonds ist es, seine Benchmark, den JP Morgan CEMBI Broad Diversified Index (USD), vor Gebühren zu übertreffen.

Anlagepolitik

Portfoliowertpapiere

– Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Anleihen, die von Unternehmen emittiert werden, die in Schwellenländern ansässig sind oder einen Großteils ihres Geschäfts dort ausüben.

– Bei den Anleihen handelt es sich um Titel beliebiger Bonität. Bis zu 100 % des Fonds können in Anleihen unterhalb von Investment Grade investiert werden.

– Nicht auf US-Dollar lautende Wertpapiere werden in der Regel in US-Dollar abgesichert.

– Anlagen in Unternehmensanleihen folgen dem erweiterten ESG-Ansatzes für Anleihen von Schwellenländern („Emerging Markets Corporate Bond Promoting ESG Investment Approach“) (der „Anlageansatz“) von abrdn.

– Dieser Ansatz nutzt den Anleihe-Anlageprozess von abrdn, anhand dessen die Portfoliomanager qualitativ beurteilen können, mit welcher Wahrscheinlichkeit ESG-Faktoren die Fähigkeit des Unternehmens, seine Schulden zurückzahlen, jetzt und in Zukunft beeinträchtigen könnten.

Zur Ergänzung dieser Analyse wird der ESG House Score von abrdn verwendet, um die Unternehmen zu ermitteln und auszuschließen, die den höchsten ESG-Risiken ausgesetzt sind. Darüber hinaus führt abrdn eine Reihe von Unternehmensausschlüssen durch, die sich auf den UN Global Compact, umstrittene Waffen, Tabakherstellung und Kraftwerkskohle beziehen.

– Ökologische, soziale oder nachhaltige Anleihen, die von Unternehmen emittiert werden, die ansonsten durch die Umweltprüfungen ausgeschlossen werden, sind zulässig, wenn die Erlöse aus solchen Emissionen nachweislich positive Umweltauswirkungen haben.

– Weitere Informationen zu diesem ganzheitlichen Prozess sind im erweiterten ESG-Ansatzes für festverzinsliche Anlagen („Enhanced ESG Fixed Investment Approach“) von abrdn enthalten, der unter „Fonds und Informationsmaterialien“ auf www.abrdn.com veröffentlicht wird.

– Finanzderivate, Geldmarktinstrumente und Cash folgen möglicherweise nicht diesem Ansatz.

Managementprozess

– Der Fonds wird aktiv verwaltet.

– Durch die Anwendung des Anlageansatzes engagiert sich der Fonds

voraussichtlich mit mindestens 15 % in nachhaltigen Investitionen. Es wird auch eine geringere Kohlenstoffintensität als die Benchmark angestrebt.

– Die Zusammenarbeit mit externen Managementteams dient dazu, die Eigentümerstrukturen, die Unternehmensführung und die Qualität des Managements dieser Unternehmen zu bewerten und diese Informationen für den Portfolioaufbau zu nutzen. In diesem Rahmen können bis zu 5 % des Anlagekapitals in Unternehmen aus Sektoren mit hohem Kohlenstoffausstoß investiert werden, bei denen wir der Auffassung sind, dass sie ehrgeizige und glaubwürdige Ziele für die Dekarbonisierung ihrer Geschäftstätigkeit haben, um ihren Wandel zu fördern, damit sie letztendlich die Umweltkriterien erfüllen.

– Die Benchmark wird als Bezugspunkt für die Portfoliokonstruktion und als Grundlage für die Festlegung von Risikobeschränkungen verwendet, enthält jedoch selbst keine Nachhaltigkeitskriterien.

– Um sein Ziel zu erreichen, engagiert sich der Fonds in Positionen, deren Gewichtung von der Benchmark abweicht, oder er investiert in Wertpapiere, die nicht in der Benchmark enthalten sind. Die Anlagen des Fonds können erheblich von den Komponenten und ihren Gewichtungen in der Benchmark abweichen. Aufgrund des aktiven Managements kann das Performanceprofil des Fonds längerfristig erheblich von dem der Benchmark abweichen.

Derivate und Techniken

– Der Fonds kann Anlagetechniken (wie Derivate) einsetzen, um den Wert des Fonds zu schützen und zu steigern und die Risiken des Fonds zu steuern. Derivate wie Futures, Optionen und Swaps sind an die Performance anderer Vermögenswerte gebunden. Mit anderen Worten: Ihr Preis „leitet“ sich von dem eines anderen Vermögenswerts ab. Sie können Renditen erwirtschaften, wenn Aktienkurse und/oder Indizes nachgeben.

Dieser Fonds unterliegt Artikel 8 der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungsverordnung („SFDR“).

Bitte beachten Sie, dass der Fonds begrenztes Engagement in russischen und/oder weißrussischen Beteiligungen aufweist. Wir werden die Entwicklungen weiterhin sehr genau beobachten und im Interesse unserer Kunden handeln. Weitere Informationen sind unter www.abrdn.com verfügbar.

Anleger können Anteile an jedem Handelstag kaufen oder verkaufen (wie im Verkaufsprospekt beschrieben).

Wenn Sie in ausschüttende Anteile investieren, werden Ihnen durch Fondsanlagen erzielte Erträge ausgezahlt. Wenn Sie in thesaurierende Anteile investieren, werden Erträge dem Wert Ihrer Anteile hinzugefügt. Empfehlung: Der Fonds ist möglicherweise nicht für Anleger geeignet, die vorhaben, ihre Anteile innerhalb von fünf Jahren zurückzugeben.

Anleger sollten sicherstellen, dass ihre Risikobereitschaft mit dem Risikoprofil dieses Fonds übereinstimmt, bevor sie eine Investition tätigen.

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL



Dieser Indikator stellt die Volatilität des Aktienkurses des Fonds im Verlauf der letzten fünf Jahre dar, der wiederum die Volatilität der zugrunde liegenden Vermögenswerte des Fonds abbildet. Historische Daten erlauben keine zuverlässigen Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse.

Die aktuelle Einstufung ist nicht garantiert und kann sich ändern, wenn sich die Volatilität der Vermögenswerte, in die der Fonds investiert, ändert. Die niedrigste Einstufung bedeutet nicht, dass kein Risiko besteht. Der Fonds wurde aufgrund der Relevanz folgender Risikofaktoren in die Kategorie 4 eingestuft:

- Der Fonds investiert in Wertpapiere, die dem Risiko unterliegen, dass der Emittent seinen Zins- oder Kapitalzahlungen nicht mehr nachkommen kann.
- Der Preis für die Fondsanteile kann täglich aus diversen Gründen steigen oder fallen, darunter Zinsänderungen, Inflationserwartungen oder die wahrgenommene Bonität einzelner Länder oder Wertpapiere.
- Der Fonds investiert in Aktien und/oder Anleihen aus Schwellenländermärkten. Investitionen in Schwellenländermärkte weisen ein höheres Verlustrisiko auf als Anlagen in entwickelteren Märkten, und zwar unter anderem aufgrund höherer politischer,

steuerlicher, wirtschaftlicher, Währungs- und Liquiditäts- und regulatorischer Risiken.

- Der Fonds investiert in Hochzinsanleihen, die mit einem höheren Ausfallrisiko verbunden sind als Anleihen mit niedrigeren Renditen.
- Bei wandelbaren Wertpapieren handelt es sich um Anlagen, die unter bestimmten Voraussetzungen in andere Anlagen umgewandelt werden können. Somit können sie Kredit-, Aktien- und Festzinsrisiken aufweisen. Contingent Convertible Securities (CoCos) ähneln wandelbaren Wertpapieren, reagieren jedoch auf zusätzliche Faktoren, was bedeutet, dass sie anfälliger für Verluste und volatile Kursbewegungen und somit weniger liquide sind.
- Der Einsatz von Derivaten geht mit dem Risiko einer geringeren Liquidität, eines erheblichen Verlusts und einer zunehmenden Volatilität bei ungünstigen Marktbedingungen wie Ausfällen von Marktteilnehmern einher. Der Einsatz von Derivaten kann zu einer Hebelwirkung des Fonds führen (wenn das Marktrisiko und damit das Hebelpotenzial des Fonds den investierten Betrag übersteigt). Unter diesen Marktbedingungen wirkt sich eine Hebelwirkung in einem Anstieg der Verluste aus.
- Die Anwendung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien im Rahmen des Anlageprozesses kann zum Ausschluss von Wertpapieren führen, die Teil der Benchmark oder des potenziellen Anlageuniversums des Fonds sind. Die Auslegung von ESG- und von Nachhaltigkeitskriterien ist subjektiv. Dies bedeutet, dass der Fonds möglicherweise in Unternehmen investiert, in die andere Fonds nicht investieren (und daher eine andere Wertentwicklung erzielt), und die nicht mit den persönlichen Ansichten jedes einzelnen Anlegers übereinstimmen. Alle Investitionen beinhalten Risiken. Der Fonds bietet keine Garantie gegen Verluste und gewährleistet nicht, dass das Fondsziel erreicht wird. Der Kurs von Vermögenswerten und die aus ihnen entstehenden Erträge

können sowohl fallen als auch steigen und können nicht garantiert werden; es ist möglich, dass ein Anleger weniger als den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Die Inflation verringert die Kaufkraft Ihrer Anlage und Ihrer Erträge. Der Wert von in diesem Fonds gehaltenen Vermögenswerten kann aufgrund von Wechselkursschwankungen steigen oder fallen. Der Fonds kann Verluste erleiden, wenn ein Unternehmen (eine Gegenpartei), mit dem er Geschäfte geschlossen hat, seinen Verpflichtungen nicht nachkommt oder nicht nachkommen kann. Bei extremen Marktbedingungen können einige Wertpapiere schwer zu bewerten bzw. zum gewünschten Preis zu verkaufen sein. Dadurch ist der Fonds unter Umständen nicht in der Lage, Rücknahmen zeitnah zu

erfüllen. Der Fonds kann aufgrund eines Versagens oder einer Verspätung bei internen Prozessen und Systemen, einschließlich aber nicht beschränkt auf das Versagen von Drittanbietern oder Insolvenz, Verluste erleiden. Wenn die Anlage als „abgesichert“ beschrieben wird, dann werden Techniken zur Währungsabsicherung eingesetzt, um die Risiken von Wechselkursschwankungen zu reduzieren, wodurch diese jedoch nicht ausgeschlossen sind. Insbesondere kann es sein, dass die abgesicherte Währung nicht direkt im Zusammenhang mit den Währungen innerhalb des Fonds steht. Solche Techniken bedeuten außerdem zusätzlichen Risiken und Gebühren.

KOSTEN

Die von Ihnen gezahlten Gebühren werden genutzt, um die Kosten der Fondsverwaltung einschließlich des Marketings und des Vertriebs zu decken. Diese Gebühren mindern das potenzielle Wachstum Ihrer Anlage.

Einmalige Kosten vor / nach der Anlage:

Ausgabeaufschläge	0,00%
Rücknahmeaufschläge	0,00%

Hierbei handelt es sich um Höchstsätze, die wir vor einer Anlage und einer Auszahlung der Verkaufserlöse, die mit Ihrer Anlage erzielt wurden, von Ihrem Anlagebetrag abziehen können. In einigen Fällen können die Gebühren niedriger ausfallen und Sie sollten sich diesbezüglich mit Ihrem Finanzberater in Verbindung setzen.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:

Laufende Kosten	0.70%
-----------------	-------

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	0.00%
---	-------

Bei den dargestellten Ausgabeaufschlägen und Rücknahmegebühren handelt es sich um Höchstsätze. In einigen Fällen können die Gebühren niedriger ausfallen – weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Finanzberater.

Die Hochrechnung des OCF-Werts beruht auf den Aufwendungen des vergangenen Jahres und kann jährlich schwanken. Nicht enthalten sind die Kosten für den An- und Verkauf von Anlagen des Fonds. Der wahrscheinlich in Anrechnung gebrachte Betrag ist geschätzt. Die laufenden Gebühren entsprechen dem Stand vom 31.12.2021.

Gemäß dem Verkaufsprospekt kann eine Tauschgebühr erhoben werden. Weitere Informationen zu den Gebühren entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

Weitere Informationen zu den Gebühren sind im Verkaufsprospekt enthalten, der unter www.abrdn.com zur Verfügung steht.

WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT

Emerging Markets Corporate Bond Fund, Anteilsklasse K Acc Hedged EUR zum 31. Dezember 2021

Der Fonds wurde am 2010 aufgelegt. Die Anteilsklasse wurde am 2021 aufgelegt. Benchmark – JP Morgan CEMBI Broad Diversified Index (Hedged to EUR).

Rendite in %



PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Dieses Dokument beschreibt nur eine Anlageklasse; weitere Anlageklassen stehen zur Verfügung.

Ein Umtausch in eine andere Anteilsklasse dieses Fonds oder in einen anderen Fonds kann nur erfolgen bei Verfügbarkeit, Erfüllung etwaiger Berechtigungsvoraussetzungen und/oder in Einklang mit anderen spezifischen Bedingungen oder Beschränkungen, die mit diesem Fonds oder einem anderen Fonds innerhalb von Aberdeen Standard SICAV I verbunden sind. Nähere Informationen dazu finden Sie im Verkaufsprospekt.

Weitere Informationen zur Aberdeen Standard SICAV I, darunter der Verkaufsprospekt*, Jahresbericht und Abschlüsse, Halbjahresberichte**, die jüngsten Anteilspreise oder andere nützliche Informationen stehen kostenlos unter www.abrdn.com zur Verfügung. Weitere Informationen können auch angefordert werden bei [abrdn Investments Luxembourg S. A.](mailto:asi.luxembourg@abrdn.com), 35a, Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg bezogen werden. Telefon: (+352) 46 40 10 820 E-Mail: asi.luxembourg@abrdn.com.

Der Verkaufsprospekt, die Jahres- und die Zwischenberichte decken alle Fonds der Aberdeen Standard SICAV I ab. Obwohl Aberdeen Standard SICAV I eine eigene Rechtsperson ist, beschränken sich die Rechte der Anteilinhaber des Fonds auf die Vermögenswerte dieses Fonds. BNP Paribas, Niederlassung Luxemburg ist die Verwahrstelle und der

Verwalter des Fonds.

Das luxemburgische Steuerrecht kann sich auf Ihren persönlichen Steuerstatus auswirken.

Für irreführende oder fehlerhafte Aussagen in diesem Dokument oder solche, die im Widerspruch zu den betreffenden Teilen des Verkaufsprospekts stehen, kann [abrdn](http://www.abrdn.com) alleinig haftbar gemacht werden. Einzelheiten der aktuellen Erklärung zur OGAW-V-Vergütungspolitik, einschließlich aber nicht beschränkt auf eine Beschreibung der Vergütungs- und Leistungsberechnung und die Profile der Verantwortlichen für die Vergütungs- und Leistungszuteilung, darunter auch die Zusammensetzung des Vergütungskomitees, sind unter www.abrdn.com erhältlich oder können auf Anfrage kostenlos von der Verwaltungsgesellschaft als Papierfassung bezogen werden.

*Erhältlich in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch, **Erhältlich in Deutsch und Englisch.

Aberdeen Standard SICAV I ist in Luxemburg zugelassen und wird von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) entsprechend dem OGAW-Gesetz von 2010 reguliert. Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 01/01/2023.

[abrdn Investments Luxembourg S.A.](http://www.abrdn.com) ist in Luxemburg zugelassen und wird von der CSSF reguliert. Der eingetragene Geschäftssitz ist 35a avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, RCS No.B120637.